

# Arbeit mit Kompetenzrastern

Individualisiertes Lernen

**„Das System Lernlandschaft“**

Darstellung auf der Grundlage des Materials des  
Landesinstituts für Schulentwicklung in Baden-Württemberg



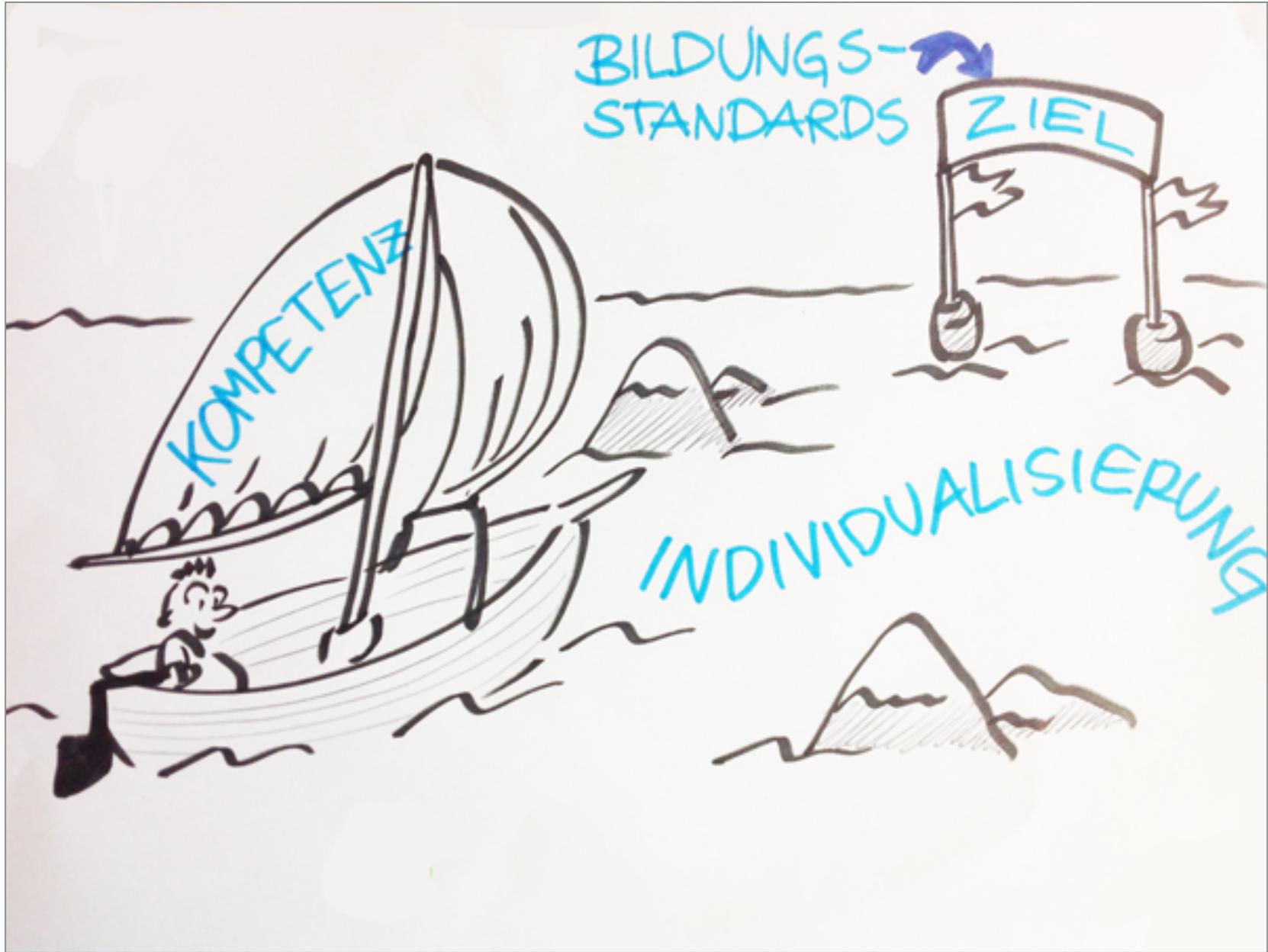
Veröffentlichungen der  
Kultusministerkonferenz

## **Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz**

Erläuterungen zur Konzeption und Entwicklung



Luchterhand



## Allgemein bildende Schulen

Alle weiterführende Schularten

*Innovativer  
Bildungsservice*

### Lernprozesse sichtbar machen Arbeiten mit Kompetenzrastern in Lernlandschaften

Deutsch Orientierungsstufe 5/6  
basierend auf

- Bildungsplan 2004 (Realschule, Gymnasium)
- Bildungsplan 2012 (Werkrealschule)

Stuttgart 2013 • NL 20



Landesinstitut für  
Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung  
und Evaluation

Schulentwicklung  
und empirische  
Bildungsforschung  
Schulentwicklung

Bildungspläne

## Deutsch: Schulartübergreifendes Kompetenzraster – Orientierungsstufe 5/6 (RS/GY: BP 2004 bzw. WRS: BP 2012)

		LFS 1	LFS 2	LFS 3	LFS 4	LFS 5	LFS 6
<b>1 ZUHÖREN und SPRECHEN</b>	<b>11 Zuhören</b>	Ich kann einem Gesprächspartner aufmerksam zuhören.	Ich kann Sprachvarianten erkennen.	Ich kann nonverbale Signale in Gesprächen berücksichtigen.	Ich kann die Hauptpunkte eines längeren Gesprächs erschließen.	Ich kann Missverständnisse erkennen.	Ich kann verstehen, was in audiovisuellen Medien berichtet wird.
	<b>12 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann mich auf gemeinsame Gesprächsregeln verständigen und diese einhalten.</i>					
	<b>13 Miteinander sprechen</b>	Ich kann Aufforderungen, Bitten und Wünsche angemessen äußern.	Ich kann Fragen zu Gesprächsinhalten stellen.	Ich kann in Gesprächssituationen meine Meinung darlegen und begründen.	Ich kann auf Sprechabsichten eingehen.	Ich kann in Alltagssituationen adressatenbezogen kommunizieren.	Ich kann Konfliktlösungsstrategien anwenden.
	<b>14 „Spielerisch“ sprechen</b>	Ich kann zu vorgegebenen Themen Standbilder bauen und besprechen.	Ich kann kurze Szenen improvisieren.	Ich kann eigene Erlebnisse szenisch darstellen.	Ich kann eine Gesprächssituation im Spiel dialogisch ausgestalten.	Ich kann Techniken der Figurencharakterisierung im darstellenden Spiel anwenden.	Ich kann einen kurzen Erzähltext in eine Spielvorlage umwandeln und aufführen.
	<b>15 Zu anderen sprechen</b>	Ich kann sicher vor der Klasse auftreten.	Ich kann vorbereitete Inhalte vortragen.	Ich kann adressatengerecht informieren.	Ich kann verschiedene Redetechniken situationgerecht anwenden.	Ich kann für meine Präsentationen passende Medien nutzen.	Ich kann freie Redebeiträge gestalten.
	<b>16 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann mit Hilfe von (digitalen) Medien Texte überarbeiten und recherchieren.</i>					
<b>2 SCHREIBEN</b>	<b>21 Texte verfassen</b>	Ich kann mit Sprache schreibend experimentieren.	Ich kann Schreibtechniken anwenden, die das Verfassen von Texten erleichtern.	Ich kann schriftlich erzählen.	Ich kann beschreibende Sachtexte verfassen.	Ich kann berichtende Sachtexte verfassen.	Ich kann schriftlich argumentieren.
	<b>22 Richtig schreiben</b>	Ich kann lautgetreu und einen Grundwortschatz richtig schreiben.	Ich kann richtig abschreiben.	Ich kann grundlegende Rechtschreibstrategien anwenden.	Ich kann Rechtschreibregeln anwenden.	Ich kann meine grammatischen Kenntnisse für die Zeichensetzung nutzen.	Ich kann Texte korrigieren.
	<b>23 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann Sprache untersuchen.</i>					
<b>3 LESEN</b>	<b>31 Mit Sachtexten und Medien umgehen</b>	Ich kann wichtige Informationen finden und erläutern.	Ich kann Textarten und Medien mit Hilfe ihrer Gattungsmerkmale unterscheiden.	Ich kann Zusammenhänge zwischen wichtigen Informationen und meinem Vorwissen herstellen.	Ich kann gezielt die Medienangebote nutzen.	Ich kann Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsabsicht analysieren.	Ich kann eigene audiovisuelle Produkte gestalten und mich mit anderen darüber verständigen.
	<b>32 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann Lesetechniken und Lesestrategien nutzen.</i>					
	<b>33 Mit literarischen Texten und Medien umgehen</b>	Ich kann sinngestaltend lesen.	Ich kann zentrale Inhalte erschließen und erläutern.	Ich kann Textarten und Medien mit Hilfe ihrer Gattungsmerkmale unterscheiden.	Ich kann Zusammenhänge zwischen dem Inhalt und eigenen Erfahrungen herstellen.	Ich kann Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung beschreiben.	Ich kann mein Textverständnis belegen und mich mit anderen darüber verständigen.

**Deutsch: Schultartübergreifendes Kompetenzraster – Orientierungsstufe 5/6 (RS/GY: BP 2004 bzw. WRS: BP 2012)**

		LFS 1	LFS 2	LFS 3	LFS 4	LFS 5	LFS 6
<b>1 ZUHÖREN und SPRECHEN</b>	<b>11 Zuhören</b>	Ich kann einem Gesprächspartner aufmerksam zuhören.	Ich kann Sprachvarianten erkennen.	Ich kann nonverbale Signale in Gesprächen berücksichtigen.	Ich kann die Hauptpunkte eines längeren Gesprächs erschließen.	Ich kann Missverständnisse erkennen.	Ich kann verstehen, was in audiovisuellen Medien berichtet wird.
	<b>12 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann mich auf gemeinsame Gesprächsregeln verständigen und diese einhalten.</i>					
	<b>13 Miteinander sprechen</b>	Ich kann Aufforderungen, Bitten und Wünsche angemessen äußern.	Ich kann Fragen zu Gesprächsinhalten stellen.	Ich kann in Gesprächssituationen meine Meinung darlegen und begründen.	Ich kann auf Sprechabsichten eingehen.	Ich kann in Alltagssituationen adressatenbezogen kommunizieren.	Ich kann Konfliktlösungsstrategien anwenden.
	<b>14 „Spielerisch“ sprechen</b>	Ich kann zu vorgegebenen Themen Standbilder bauen und besprechen.	Ich kann kurze Szenen improvisieren.	Ich kann eigene Erlebnisse szenisch darstellen.	Ich kann eine Gesprächssituation im Spiel dialogisch ausgestalten.	Ich kann Techniken der Figurencharakterisierung im darstellenden Spiel anwenden.	Ich kann einen kurzen Erzähltext in eine Spielvorlage umwandeln und aufführen.
	<b>15 Zu anderen sprechen</b>	Ich kann sicher vor der Klasse auftreten.	Ich kann vorbereitete Inhalte vortragen.	Ich kann adressatengerecht informieren.	Ich kann verschiedene Redetechniken situationsgerecht anwenden.	Ich kann für meine Präsentationen passende Medien nutzen.	Ich kann freie Redebeiträge gestalten.
	<b>16 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann mit Hilfe von (digitalen) Medien Texte überarbeiten und recherchieren.</i>					

★ Ein Kompetenzfeld ist die Tür zu einer **Lernlandschaft**.  
 Diese entsteht durch eine vielfältige Auswahl von Lernaufgaben.

**Deutsch: Schulartübergreifendes Kompetenzraster – Orientierungsstufe 5/6 (RS/GY: BP 2004 bzw. WRS: BP 2012)**

		LFS 1	LFS 2	LFS 3	LFS 4	LFS 5	LFS 6
<b>1 ZUHÖREN und SPRECHEN</b>	<b>11 Zuhören</b>	Ich kann einem Gesprächspartner aufmerksam zuhören.	Ich kann Sprachvarianten erkennen.	Ich kann nonverbale Signale in Gesprächen berücksichtigen.	Ich kann die Hauptpunkte eines längeren Gesprächs erschließen.	Ich kann Missverständnisse erkennen.	Ich kann verstehen, was in audiovisuellen Medien berichtet wird.
	<b>12 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann mich auf gemeinsame Gesprächsregeln verständigen und diese einhalten.</i>					
	<b>13 Miteinander sprechen</b>	Ich kann Aufforderungen, Bitten und Wünsche angemessen äußern.	Ich kann Fragen zu Gesprächsinhalten stellen.	Ich kann in Gesprächssituationen meine Meinung darlegen und begründen.	Ich kann auf Sprechabsichten eingehen.	Ich kann in Alltagssituationen adressatenbezogen kommunizieren.	Ich kann Konfliktlösungsstrategien anwenden.
	<b>14 „Spielerisch“ sprechen</b>	Ich kann zu vorgegebenen Themen Standbilder bauen und besprechen.	Ich kann kurze Szenen improvisieren.	Ich kann eigene Erlebnisse szenisch darstellen.	Ich kann eine Gesprächssituation im Spiel dialogisch ausgestalten.	Ich kann Techniken der Figurencharakterisierung im darstellenden Spiel anwenden.	Ich kann einen kurzen Erzähltext in eine Spielvorlage umwandeln und aufführen.
	<b>15 Zu anderen sprechen</b>	Ich kann sicher vor der Klasse auftreten.	Ich kann vorbereitete Inhalte vortragen.	Ich kann adressatengerecht informieren.	Ich kann verschiedene Redetechniken situationgerecht anwenden.	Ich kann für meine Präsentationen passende Medien nutzen.	Ich kann freie Redebeiträge gestalten.
	<b>16 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann mit Hilfe von (digitalen) Medien Texte überarbeiten und recherchieren.</i>					
<b>2 SCHREIBEN</b>	<b>21 Texte verfassen</b>	Ich kann mit Sprache schreibend experimentieren.	Ich kann Schreibtechniken anwenden, die das Verfassen von Texten erleichtern.	Ich kann schriftlich erzählen.	Ich kann beschreibende Sachtexte verfassen.	Ich kann berichtende Sachtexte verfassen.	Ich kann schriftlich argumentieren.
	<b>22 Richtig schreiben</b>	Ich kann lautgetreu und einen Grundwortschatz richtig schreiben.	Ich kann richtig abschreiben.	Ich kann grundlegende Rechtschreibstrategien anwenden.	Ich kann Rechtschreibregeln anwenden.	Ich kann meine grammatischen Kenntnisse für die Zeichensetzung nutzen.	Ich kann Texte korrigieren.
	<b>23 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann Sprache untersuchen.</i>					
<b>3 LESEN</b>	<b>31 Mit Sachtexten und Medien umgehen</b>	Ich kann wichtige Informationen finden und erläutern.	Ich kann Textarten und Medien mit Hilfe ihrer Gattungsmerkmale unterscheiden.	Ich kann Zusammenhänge zwischen wichtigen Informationen und meinem Vorwissen herstellen.	Ich kann gezielt die Medienangebote nutzen.	Ich kann Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsabsicht analysieren.	Ich kann eigene audiovisuelle Produkte gestalten und mich mit anderen darüber verständigen.
	<b>32 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann Lesetechniken und Lesestrategien nutzen.</i>					
	<b>33 Mit literarischen Texten und Medien umgehen</b>	Ich kann sinngestaltend lesen.	Ich kann zentrale Inhalte erschließen und erläutern.	Ich kann Textarten und Medien mit Hilfe ihrer Gattungsmerkmale unterscheiden.	Ich kann Zusammenhänge zwischen dem Inhalt und eigenen Erfahrungen herstellen.	Ich kann Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung beschreiben.	Ich kann mein Textverständnis belegen und mich mit anderen darüber verständigen.

	LFS 1	LFS 2	LF	
REN und SPRECHEN	<b>11 Zuhören</b>	Ich kann einem Gesprächspartner aufmerksam zuhören.	Ich kann Signale in der Kommunikation berücksichtigen.	
	<b>12 Verknüpfung</b>	Ich kann mich auf gemeinsame Themen einlassen.		
	<b>13 Miteinander sprechen</b>	Ich kann Aufforderungen, Bitten und Wünsche angemessen äußern.	Ich kann Fragen zu Gesprächsinhalten stellen. <b>D.13.02.</b>	Ich kann in schwierigen Situationen angemessen reagieren.
	<b>14 „Spielerisch“ sprechen</b>	Ich kann zu vorgegebenen Themen Standbilder bauen und beschreiben.	Ich kann kurze Szenen improvisieren.	Ich kann einfache Szenen nachspielen.

Fach	Kompetenzbereich / Leitidee	Lernfortschritt	Lernwegeliste
<b>Deutsch</b>	<b>1 – Zuhören und Sprechen</b> <b>13 – Miteinander sprechen</b>	<b>LFS 2</b>	<b>D13.02</b>

3 Kompetenzstufen



<b>Kompetenz</b> <b>Ich kann Fragen zu Gesprächsinhalten stellen.</b>	<b>Was du schon können solltest:</b> - Du kannst anderen zuhören. - Du kannst einem Gespräch folgen. - Du kennst Gesprächsregeln.
<b>A:</b> Ich kann Inhalte eines Gesprächs mit vorgegebenen Fragen verstehen.	<b>Wofür du das brauchst:</b> - Du kannst nachfragen, wenn du etwas nicht verstehst oder dich etwas besonders interessiert.
<b>B:</b> Ich kann Inhalte eines Gesprächs mit eigenen Fragen verstehen.	
<b>C:</b> Ich kann gezielt nachfragen.	
	<b>Wie du dein Können prüfen kannst:</b> - Gespräch auf CD anhören (Stichworte und Fragen zu ungeklärten Inhalten notieren).

	LFS 1	LFS 2	LF
HÖREN und SPRECHEN	<b>11 Zuhören</b> Ich kann einem Gesprächspartner aufmerksam zuhören.	Ich kann Sprachvarianten erkennen.	Ich kann nonverbale Signale in Gesprächen berücksichtigen.
	<b>12 Verknüpfung</b>	Ich kann mich auf Gesprächsinhalte beziehen.	
	<b>13 Miteinander sprechen</b> Ich kann Aufforderungen, Bitten und Wünsche angemessen äußern.	Ich kann Fragen zu Gesprächsinhalten stellen. <b>D.13.02.</b>	Ich kann in verschiedenen Kommunikationssituationen angemessen reagieren.
	<b>14 „Spielerisch“ sprechen</b> Ich kann zu vorgegebenen Themen Standbilder bauen und beschreiben.	Ich kann kurze Szenen improvisieren.	Ich kann einfache Szenen darstellen.

Fach	Kompetenzbereich / Leitidee	Lernfortschritt	Lernwegeliste
<b>Deutsch</b>	<b>1 – Zuhören und Sprechen</b> <b>13 – Miteinander sprechen</b>	<b>LFS 2</b>	<b>D13.02</b>

3 Kompetenzstufen

<b>Kompetenz</b> <b>Ich kann Fragen zu Gesprächsinhalten stellen.</b>	<b>Was du schon können solltest:</b> - Du kannst anderen zuhören. - Du kannst einem Gespräch folgen. - Du kennst Gesprächsregeln.  <b>Wofür du das brauchst:</b> - Du kannst nachfragen, wenn du etwas nicht verstehst oder dich etwas besonders interessiert.  <b>Wie du dein Können prüfen kannst:</b> - Gespräch auf CD anhören (Stichworte und Fragen zu ungeklärten Inhalten notieren).
<b>A:</b> Ich kann Inhalte eines Gesprächs mit vorgegebenen Fragen verstehen.	
<b>B:</b> Ich kann Inhalte eines Gesprächs mit eigenen Fragen verstehen.	
<b>C:</b> Ich kann gezielt nachfragen.	

Anforderungsbereich 1	Anforderungsbereich 2	Anforderungsbereich 3
Dieser Anforderungsbereich umfasst die Wiedergabe und direkte Anwendung von grundlegenden Begriffen, Sätzen und Verfahren in einem abgegrenzten Gebiet und in einem wiederholenden Zusammenhang.	Dieser Anforderungsbereich umfasst das Bearbeiten bekannter Sachverhalte, indem Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten verknüpft werden, die in der Auseinandersetzung mit Mathematik auf verschiedenen Gebieten erworben werden.	Dieser Anforderungsbereich umfasst das Bearbeiten komplexer Gegebenheiten u. a. mit dem Ziel, zu eigenen Problemformulierungen, Lösungen, Begründungen, Folgerungen, Interpretationen oder Wertungen zu gelangen.

★

	LFS 1	LFS 2	LF	
REN und SPRECHEN	<b>11 Zuhören</b>	Ich kann einem Gesprächspartner aufmerksam zuhören.	Ich kann neue Signale in der Kommunikation berücksichtigen.	
	<b>12 Verknüpfung</b>	Ich kann mich auf gemeinsame Themen einlassen.		
	<b>13 Miteinander sprechen</b>	Ich kann Aufforderungen, Bitten und Wünsche angemessen äußern.	Ich kann Fragen zu Gesprächsinhalten stellen. <b>D.13.02.</b>	Ich kann in schwierigen Situationen eine Lösung vorschlagen und darlegen.
	<b>14 „Spielerisch“ sprechen</b>	Ich kann zu vorgegebenen Themen Standbilder bauen und beschreiben.	Ich kann kurze Szenen improvisieren.	Ich kann eine kleine Szene darstellen.

Fach	Kompetenzbereich / Leitidee	Lernfortschritt	Lernwegeliste
<b>Deutsch</b>	<b>1 – Zuhören und Sprechen</b> <b>13 – Miteinander sprechen</b>	<b>LFS 2</b>	<b>D13.02</b>

3 Kompetenzstufen



<b>Kompetenz</b> <b>Ich kann Fragen zu Gesprächsinhalten stellen.</b>	<b>Was du schon können solltest:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du kannst anderen zuhören.</li> <li>- Du kannst einem Gespräch folgen.</li> <li>- Du kennst Gesprächsregeln.</li> </ul> <b>Wofür du das brauchst:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Du kannst nachfragen, wenn du etwas nicht verstehst oder dich etwas besonders interessiert.</li> </ul> <b>Wie du dein Können prüfen kannst:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräch auf CD anhören (Stichworte und Fragen zu ungeklärten Inhalten notieren).</li> </ul>
A: Ich kann Inhalte eines Gesprächs mit vorgegebenen Fragen verstehen.	
B: Ich kann Inhalte eines Gesprächs mit eigenen Fragen verstehen.	
C: Ich kann gezielt nachfragen.	

Anforderungsbereich A	Anforderungsbereich B	Anforderungsbereich C
Reproduzieren, Operieren und Benennen	Reorganisieren, Darstellen und Modellieren	Reflektieren, Problemlösen und Transfer

**Deutsch: Schulartübergreifendes Kompetenzraster – Orientierungsstufe 5/6 (RS/GY: BP 2004 bzw. WRS: BP 2012)**

		LFS 1	LFS 2	LFS 3	LFS 4	LFS 5	LFS 6
<b>1 ZUHÖREN und SPRECHEN</b>	<b>11 Zuhören</b>	Ich kann einem Gesprächspartner aufmerksam zuhören.	Ich kann Sprachvarianten erkennen.	Ich kann nonverbale Signale in Gesprächen berücksichtigen.	Ich kann die Hauptpunkte eines längeren Gesprächs erschließen.	Ich kann Missverständnisse erkennen.	Ich kann verstehen, was in audiovisuellen Medien berichtet wird.
	<b>12 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann mich auf gemeinsame Gesprächsregeln verständigen und diese einhalten.</i>					
	<b>13 Miteinander sprechen</b>	Ich kann Aufforderungen, Bitten und Wünsche angemessen äußern.	Ich kann Fragen zu Gesprächsinhalten stellen.	Ich kann in Gesprächssituationen meine Meinung darlegen und begründen.	Ich kann auf Sprechabsichten eingehen.	Ich kann in Alltagssituationen adressatenbezogen kommunizieren.	Ich kann Konfliktlösungsstrategien anwenden.
	<b>14 „Spielerisch“ sprechen</b>	Ich kann zu vorgegebenen Themen Standbilder bauen und besprechen.	Ich kann kurze Szenen improvisieren.	Ich kann eigene Erlebnisse szenisch darstellen.	Ich kann eine Gesprächssituation im Spiel dialogisch ausgestalten.	Ich kann Techniken der Figurencharakterisierung im darstellenden Spiel anwenden.	Ich kann einen kurzen Erzähltext in eine Spielvorlage umwandeln und aufführen.
	<b>15 Zu anderen sprechen</b>	Ich kann sicher vor der Klasse auftreten.	Ich kann vorbereitete Inhalte vortragen.	Ich kann adressatengerecht informieren.	Ich kann verschiedene Redetechniken situationgerecht anwenden.	Ich kann für meine Präsentationen passende Medien nutzen.	Ich kann freie Redebeiträge gestalten.
	<b>16 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann mit Hilfe von (digitalen) Medien Texte überarbeiten und recherchieren.</i>					
<b>2 SCHREIBEN</b>	<b>21 Texte verfassen</b>	Ich kann mit Sprache schreibend experimentieren.	Ich kann Schreibtechniken anwenden, die das Verfassen von Texten erleichtern.	Ich kann schriftlich erzählen.	Ich kann beschreibende Sachtexte verfassen.	Ich kann berichtende Sachtexte verfassen.	Ich kann schriftlich argumentieren.
	<b>22 Richtig schreiben</b>	Ich kann lautgetreu und einen Grundwortschatz richtig schreiben.	Ich kann richtig abschreiben.	Ich kann grundlegende Rechtschreibstrategien anwenden.	Ich kann Rechtschreibregeln anwenden.	Ich kann meine grammatischen Kenntnisse für die Zeichensetzung nutzen.	Ich kann Texte korrigieren.
	<b>23 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann Sprache untersuchen.</i>					
<b>3 LESEN</b>	<b>31 Mit Sachtexten und Medien umgehen</b>	Ich kann wichtige Informationen finden und erläutern.	Ich kann Textarten und Medien mit Hilfe ihrer Gattungsmerkmale unterscheiden.	Ich kann Zusammenhänge zwischen wichtigen Informationen und meinem Vorwissen herstellen.	Ich kann gezielt die Medienangebote nutzen.	Ich kann Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsabsicht analysieren.	Ich kann eigene audiovisuelle Produkte gestalten und mich mit anderen darüber verständigen.
	<b>32 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann Lesetechniken und Lesestrategien nutzen.</i>					
	<b>33 Mit literarischen Texten und Medien umgehen</b>	Ich kann sinngestaltend lesen.	Ich kann zentrale Inhalte erschließen und erläutern.	Ich kann Textarten und Medien mit Hilfe ihrer Gattungsmerkmale unterscheiden.	Ich kann Zusammenhänge zwischen dem Inhalt und eigenen Erfahrungen herstellen.	Ich kann Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung beschreiben.	Ich kann mein Textverständnis belegen und mich mit anderen darüber verständigen.

		anwend
Ich kann adressatengerecht informieren.	Ich kann verschiedene Redetechniken situationsgerecht anwenden.	Ich kann Präsentationsmedien
mit Hilfe von (digitalen) Medien Texte überarbeiten und re		
Ich kann schriftlich erzählen.	Ich kann beschreibende Sachtexte verfassen. D 21.04.	Ich kann Sachtext
Ich kann grundlegende Rechtschreibstrategien anwenden.	Ich kann Rechtschreibregeln anwenden.	Ich kann m

Übersicht zu der Lernlandschaft eines Kompetenzfeldes

<b>Fach</b> Deutsch	<b>Kompetenzbereich / Leitidee</b> 2 – Schreiben 21 – Texte verfassen	<b>Lernfortschritt</b> LFS 4	<b>Lernwegeliste</b> D21.04
<b>Kompetenz</b> Ich kann beschreibende Sachtexte verfassen.		<b>Was du schon können solltest:</b> - Du kannst mit Hilfe verschiedener Schreibtechniken Ideen sammeln und ordnen (LFS 2).	
A: Ich kann die Merkmale von beschreibenden Texten benennen.		<b>Wofür du das brauchst:</b> - So beschreiben können, dass andere sich ein Bild machen oder eine Handlung ausführen können, ist eine wichtige Fähigkeit auch im Alltag. Denke nur an Steckbriefe, Suchmeldungen, Verlustanzeigen, Wegbeschreibungen, Lexikonartikel und Bastelanleitungen. - Oder willst du ein Buch oder einen Film vorstellen? Dann musst du die Handlung beschreiben können.	
B: Ich kann sachliche Beschreibungen verfassen.			
C: Ich kann mit Hilfe von Beschreibungen den Inhalt von Texten klären und reflektieren.		<b>Wie du dein Können prüfen kannst:</b> - Steckbrief und genaue Beschreibung eines Tieres - Vorstellung eines Jugendbuchs	

Was du hier lernen kannst:		Lernmaterialien LernSchritte, LernThemen und LernProjekte		Ergänzungen
01	Ich kann Merkmale von Beschreibungen bestimmen.	01Tiere raten LS 02Tiere beschreiben LS  03 Tiere beschreiben und zeichnen LT 04 Merkmale einer Tierbeschreibung LT 05 Spinnen in einer Erzählung und in einem Tierfilmkommentar LT 06 Gegenstände beschreiben LT	A A A-B A-B A-C A-C	DB (Gym) 1, S. 65 DI (Gym) 1, S. 40 DI (Gym) 1, S. 41 DB (Gym) 2, S. 37 DK (Gym) 1, S. 60f.  DK (Gym) 1, S. 60f. DB (Gym) 1, S. 73ff. DI (Gym) 1, S. 47
02	Ich kann einen Steckbrief verfassen.	07 LS 08 Hund entlaufen! LT 09 Marcs Armbanduhr (Verlustanzeige) LT	A-B A-B A-C	DB (Gym) 1, S. 66ff. DI (Gym) 1, S. 47
03	Ich kann anschaulich und genau beschreiben (vgl. D23).	10 Zeichnen und beschriften LS 11 Attribute LS 12 Krümel LT 13 Nasenbär LT 14 Fit in Beschreiben LT	A A A-B A-B A-C	DB (Gym) 1, S. 69ff. DK (Gym) 1, S. 62ff. DB (Gym) 1, S. 78ff.
04	Ich kann eine Wegbeschreibung verfassen.	15 Achtung: Irrweg! LS 16 Eine Fahrradtour planen LT 17 Kletterparcours LT	A-B A-B A-B	DI (Gym) 1, S. 44 DK (Gym) 1, S. 45 DI (Gym) 2, S. 40
05	Ich kann einen Vorgang beschreiben.	18 Reihenfolge klären LS 19 Passende Verben LS 20 Hefeteig für Stockbrot LT 21 Tricks auf Rädern LT 22 Papierflieger basteln LT 23 Wir zaubern! LT	A B B-C B-C B	DI (Gym) 2, S. 39 DB (Gym) 2, S. 72ff.
06	Ich kann einen sachlichen Brief schreiben und darin eine Beschreibung integrieren.	24 Brief LT	B-C	
07	Ich kann den Inhalt von Texten beschreiben (vgl. D15.2).	25 Buchvorstellung	B-C	
LN	Lernnachweis	Mit der Lehrkraft abstimmen.		

		anwend
Ich kann adressatengerecht informieren.	Ich kann verschiedene Redetechniken situationgerecht anwenden.	Ich kann Präsentationsmedien
mit Hilfe von (digitalen) Medien Texte überarbeiten und re		
Ich kann schriftlich erzählen.	Ich kann beschreibende Sachtexte verfassen. D 21.04.	Ich kann Sachtext
Ich kann grundlegende Rechtschreibstrategien anwenden.	Ich kann Rechtschreibregeln anwenden.	Ich kann m

<b>Fach</b> Deutsch	<b>Kompetenzbereich / Leitidee</b> 2 – Schreiben 21 – Texte verfassen	<b>Lernfortschritt</b> LFS 4	<b>Lernwegeliste</b> D21.04
------------------------	-----------------------------------------------------------------------------	---------------------------------	--------------------------------

<b>Kompetenz</b> Ich kann beschreibende Sachtexte verfassen.	<b>Was du schon können solltest:</b> - Du kannst mit Hilfe verschiedener Schreibtechniken Ideen sammeln und ordnen (LFS 2).
A: Ich kann die Merkmale von beschreibenden Texten benennen.	<b>Wofür du das brauchst:</b> - So beschreiben können, dass andere sich ein Bild machen oder eine Handlung ausführen können, ist eine wichtige Fähigkeit auch im Alltag. Denke nur an Steckbriefe, Suchmeldungen, Verlustanzeigen, Wegbeschreibungen, Lexikonartikel und Bastelanleitungen. - Oder willst du ein Buch oder einen Film vorstellen? Dann musst du die Handlung beschreiben können.
B: Ich kann sachliche Beschreibungen verfassen.	
C: Ich kann mit Hilfe von Beschreibungen den Inhalt von Texten klären und reflektieren.	<b>Wie du dein Können prüfen kannst:</b> - Steckbrief und genaue Beschreibung eines Tieres - Vorstellung eines Jugendbuchs

Was du hier lernen kannst:		Lernmaterialien LernSchritte, LernThemen und LernProjekte	Ergänzungen
01	Ich kann Merkmale von Beschreibungen bestimmen.	01Tiere raten LS 02Tiere beschreiben LS  03 Tiere beschreiben und zeichnen LT 04 Merkmale einer Tierbeschreibung LT 05 Spinnen in einer Erzählung und in einem Tierfilmkommentar LT 06 Gegenstände beschreiben LT  07 LS 08 Hund entlaufen! LT 09 Marcs Armbanduhr (Verlustanzeige) LT	A A  A-B A-B A-C A-C  A-B A-B A-C  A A A-B A-B A-C  A B B-C B-C B  B-C
		10 Zeichnen und beschriften LS 11 Attribute LS 12 Krümel LT 13 Nasenbär LT 14 Fit in Beschreiben LT	A A A-B A-B A-C  A-B A-B A-B  A B B-C B-C B  B-C
		15 Achtung: Irrweg! LS 16 Eine Fahrradtour planen LT 17 Kletterparcours LT	A-B A-B A-B  A B B-C B-C B  B-C
		18 Reihenfolge klären LS 19 Passende Verben LS 20 Hefeteig für Stockbrot LT 21 Tricks auf Rädern LT 22 Papierflieger basteln LT 23 Wir zaubern! LT	A B B-C B-C B  B-C
06	Ich kann einen sachlichen Brief schreiben und darin eine Beschreibung integrieren.	24 Brief LT	B-C
07	Ich kann den Inhalt von Texten beschreiben (vgl. D15.2).	25 Buchvorstellung	B-C
LN	Lernnachweis	Mit der Lehrkraft abstimmen.	

Art der Lernmaterialien

Lernschritt	Lernthema	Lernprojekt
Konvergentes Denken	Konvergentes und divergentes Denken	Divergentes Denken
Geschlossener Arbeitsauftrag mit Lösungsblatt	Offener Arbeitsauftrag	Freier Arbeitsauftrag

Kompetenzbereich/ Leitidee <b>2 Schreiben</b> <b>21 Texte verfassen</b>	Lern- fortschritt <b>LFS 1</b>	Materialien/ Titel <b>01 Wortfamilien 1</b>	<b>Deutsch</b> <b>D21.01.01</b>
Ich kann mit Sprache schreibend experimentieren.			LernPROJEKT
Ich kann Wortfamilien zusammenstellen.			LernTHEMA
			LernSCHRITT

1. Betrachte den abgebildeten Baum und finde die Wörter, die mit dem Wortstamm Freund gebildet werden können. Unterstreiche den Wortstamm.  
freundlich , .....

2. Ergänze die Liste mit weiteren Wörtern der Wortfamilie Freund.

3. Je fünf Wörter gehören zu einer Wortfamilie. Ordne sie einander zu und unterstreiche den Wortstamm.

lehren – fallen – biegen – reden – fassen – redselig – Gefälle – biegsam – Verabredung – umfallen – belehren – Biegung – unfassbar – fällig – Gerede – Lehrerin – Gefäß – umfallen – umbiegen – gefasst – lehrreich – verabreden – un- belehrbar – verfassen – abbiegen

a. ....

b. ....

c. ....

d. ....

e. ....

Wörter, die den gleichen Wortstamm haben, gehören zu einer Wortfamilie. Die Wörter einer Wortfamilie können durch Ableitungen und Zusammensetzungen gebildet werden. Bei manchen Wörtern ändert sich der Vokal im Wortstamm.

Beispiel: Wortfamilie fahren

abfahren, verfahren, befahrbar, Fahrt

Kompetenzbereich/ Leitidee <b>2 Schreiben</b> <b>21 Texte verfassen</b>	Lern- fortschritt <b>LFS 1</b>	Materialien/ Titel <b>01 Wortfamilien 1</b>	<b>Deutsch</b> <b>D21.01.01</b>
Ich kann mit Sprache schreibend experimentieren.			LernPROJEKT
Ich kann Wortfamilien zusammenstellen.			LernTHEMA
			LernSCHRITT

**Lösungsblatt zur Selbstkontrolle**

1. freundlich, anfreunden, befreunden, Freundschaft, Freundin

2. zum Beispiel: Freundeskreis, freundschaftlich

3.  
a) lehren, belehren, Lehrerin, unbelehrbar, lehrreich  
b) fallen, Gefälle, umfallen, Ausfall, fällig  
c) biegen, biegsam, Biegung, umbiegen, abbiegen  
d) reden, Verabredung, Gerede, verabreden, redselig  
e) fassen, unfassbar, gefasst, Gefäß, verfassen

4. anfahren, wegfahren, Abfahrt, Gefahr, Gefährt, befahrbar, Fahrweise, Fahrt, gefährden, fahrtüchtig, Bahnfahrt, gefährlich, verfahren, Mitfahrer

5. weggehen, entgehen, Gehgips, begehbar, vergehen, Gehsteig, zergehen, Gehhilfe, untergehen, gehbehindert

6. Zum Beispiel: ausgehen, umgehen, losgehen, Gehweg,...

7. Nomen: Gehhilfe, Gehgips, Gehsteig  
Verben: weggehen, entgehen, vergehen, zergehen, untergehen  
Adjektive: begehbar, gehbehindert

8. Vergleiche deine Lösungen mit denen deines Partners oder deiner Partnerin.

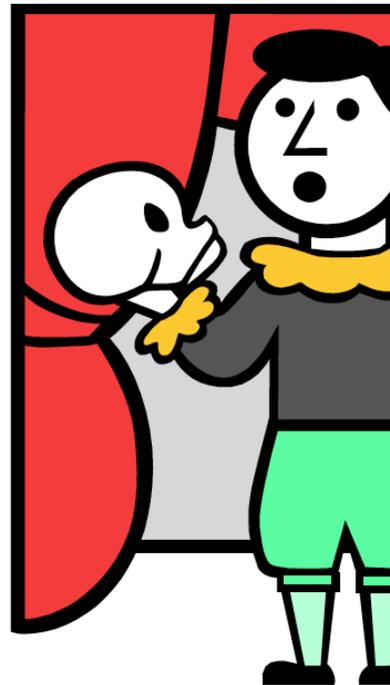
Lernschritt

Konvergentes Denken

Geschlossener Arbeitsauftrag mit Lösungsblatt



Kompetenzbereich/ Leitidee <b>1 Zuhören und Sprechen 15 Zu anderen sprechen</b>	Lern- fortschritt <b>LFS 2</b>	Materialein/ Titel <b>02 Lyrikabend</b>	<b>Deutsch D15.02.02</b>
Ich kann vorbereitete Inhalte vortragen.			<b>LernPROJEKT</b>
Ich kann auswendig gelernte Gedichte vortragen.			LernTHEMA
			LernSCHRITT



Mit Genehmigung von Microsoft

Kompetenzbereich/ Leitidee <b>1 Zuhören und Sprechen 15 Zu anderen sprechen</b>	Lern- fortschritt <b>LFS 2</b>	Materialein/ Titel <b>02 Lyrikabend</b>	<b>Deutsch D15.02.02</b>
Ich kann vorbereitete Inhalte vortragen.			<b>LernPROJEKT</b>
Ich kann auswendig gelernte Gedichte vortragen.			LernTHEMA
			LernSCHRITT

**ZIEL: Wir gestalten eine Lyrikpräsentation**

Es ist doch schade, wenn dein Gedicht, das du so perfekt auswendig gelernt hast, nur deine Mitschüler hören. Wie wäre es, wenn ihr eine Lyrikpräsentation für eure Eltern und Freunde veranstaltet? Oder ihr präsentiert in eurer Parallelklasse oder wenn die neuen Fünftklässler kommen oder ...?

Um solch ein Projekt in Angriff zu nehmen, müsst ihr vorher einiges klären, z. B. das Projektziel:  
Lyrik:

**1. Projektziel:**

Die Formulierung eines Projektziels sollte drei Fragen beantworten:

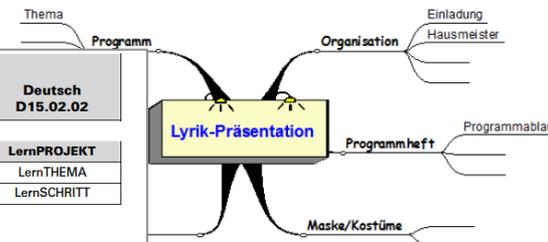
1. Was soll am Ende des Projekts erreicht werden?
2. Welchen Umfang soll das Produkt (die Präsentation) haben?
3. Wie viel Zeit zur Vorbereitung haben wir?

Und nun formuliert ihr hier euer genaues Projektziel:

**2. Ideensammlung:**

Überlegt nun, was ihr alles vortragen möchtet, welches Thema ihr eurer Präsentation gebt, was ihr sonst noch bieten möchtet (z. B. Essen), was es zu organisieren gibt, wer informiert werden muss ... Am besten geht das mit einer **Mindmap**:

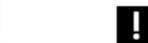
Sammelt eure Ideen in Form einer Mindmap auf einem großen Plakat!



Mindmap: D21.02.04

Dieses Lernthema solltest du bearbeitet haben:  
D 15.02.01  
Gedichte vortragen

Lyrik bezeichnet Dichtung in Versform, also Gedichte.



**Unklare Zielformulierung:**

Wir wollen ein Faschnachtsfest organisieren.

**Klares Projektziel:**

Die Klasse 6b organisiert ein dreistündiges Faschnachtsfest für alle Fünftklässler, das am „Schmutzigen Donnerstag“ stattfindet.

Jeder weiß, was er zu tun hat, erstellt ihr einen wichtigen, dass ihr in eurem Team einen Verantwortlichen rechnerpartner für die Projektleitung. Im Aktionsplan haltet wem bis wann erledigen muss.

	Mit wem?	Bis wann?
ung ben	Kai, Sabine, Uli	18. Juni

Übertrag diesen wichtigen Aktionsplan auf ein großes DIN-A3-Blatt oder ein Plakat und hängt es im Klassenzimmer auf!

**legen! Viel Erfolg!**

**Lernprojekt**

Divergentes Denken

Freier Arbeitsauftrag

## Evaluation

Beispiel für eine Testaufgabe, die der Schüler nutzt, um sein selbständig erworbenes Wissen „unter Beweis“ zu stellen.

### M 8: Testaufgabe – Unterhaltsames Erzählen

#### Eine Eulenspiegel-Geschichte

Eines Tages kam Eulenspiegel in Schwäbisch Hall an. Er hingte an die Türen von St. Michael, an das Rathaus und in der Stadtbibliothek große Plakate, auf denen stand, dass er ein guter Arzt gegen alle Krankheiten wäre. Nun war im Diakonie-Krankenhaus (DIAK) eine große Zahl von armen Kranken, und der neue Krankenhausdirektor hätte gerne viele nach Hause geschickt, um andere reiche Patienten in seinem Krankenhaus zu haben. Deshalb ging er ins Hotel Hohenlohe, wo Eulenspiegel in einer Suite wohnte, und fragte ihn: „Können Sie wirklich allen Kranken helfen, wie Sie auf Ihren Plakaten schreiben?“ Eulenspiegel antwortete: „Ich kann Ihnen so viele Kranke wieder gesund machen, wie Sie wollen. Aber meine Medikamente sind sehr teuer und Sie müssen das natürlich bezahlen.“ „Ich belohne Sie gut“, erwiderte der Krankenhausdirektor eifrig, „wenn Sie meinen Kranken helfen.“

Eulenspiegel verlangte 20.000,- €, fügte aber hinzu: „Das Honorar müssen Sie aber erst zahlen, wenn ich die Kranken gesund gemacht habe.“ Das gefiel dem DIAK-Chef natürlich sehr und er gab Eulenspiegel schon mal 1.000,- € als Anzahlung.

Eulenspiegel ging bald ins DIAK und fragte jeden Patienten nach seiner Krankheit. Am Schluss, bevor er weiterging, sagte er zu jedem Kranken: „Ich werde dir noch ein Geheimnis verraten. Du darfst es aber nicht weitersagen.“ Alle Kranken versprachen, niemandem das Geheimnis zu erzählen. Dann flüsterte Eulenspiegel zu jedem Kranken: „Wenn ich euch Kranke gesund machen soll, dann kann ich das nur, wenn ich einen von euch zu Pulver verbrenne und es den anderen zu trinken gebe. Das muss ich machen. Darum will ich den von euch, der am kränksten ist und nicht laufen kann, zu Pulver verbrennen. Morgen werde ich mit dem Krankenhausdirektor zu euch kommen und mit lauter Stimme rufen: Wer von euch nicht mehr krank ist, der soll herauskommen! Pass genau auf, dass du schnell herausgehst, denn der letzte von euch ist der kränkste und muss sterben.“ So sprach er zu jedem Kranken und jeder Kranke merkte sich das genau.

Am nächsten Tag ging Eulenspiegel mit dem Krankenhausdirektor ins DIAK. Sobald Eulenspiegel seinen Satz sagte, sprangen alle aus ihren Betten und eilten mit ihren kranken und lahmen Beinen aus dem Krankenhaus, denn keiner wollte der letzte sein. Unter ihnen gab es einige, die schon seit zehn Jahren nicht mehr aus dem Bett gekommen waren. Als nun das ganze Krankenhaus leer war, sprach Eulenspiegel zu dem frohen Krankenhausdirektor: „So, nun geben Sie mir meinen verdienten Lohn, denn ich muss schnell weiter, um anderen Patienten helfen zu können.“ Der Direktor gab ihm das Geld und bedankte sich herzlich für seine Arbeit. Eulenspiegel aber reiste schnell ab.

Aber nach drei Tagen kamen alle Kranken wieder und klagten über ihre Krankheit. Der Direktor fragte überrascht: „Wie ist das möglich? Der Wunderdoktor hat euch doch alle gesund gemacht.“ Da erzählten ihm die Kranken, wie Eulenspiegel ihnen gesagt hatte, dass er einen von ihnen zu Pulver verbrennen würde. Erst jetzt merkte der Direktor, dass er von Eulenspiegel betrogen worden war. Aber der war schon weit weg. So war alles wieder wie zuvor, die Kranken blieben im DIAK und das Geld war verloren.

**Aufgaben:** Erzähle die Geschichte aus der Perspektive einer beteiligten Person. Gestalte dabei den Höhepunkt ausführlich. Vergiss auch nicht: wörtliche Rede, Überschrift und Abschnitte.

# Diagnostik Lernstandserhebung



**Deutsch: Schulartübergreifendes Kompetenzraster – Orientierungsstufe 5/6 (RS/GY: BP 2004 bzw. WRS: BP 2012)**

		LFS 1	LFS 2	LFS 3	LFS 4	LFS 5	LFS 6
<b>1 ZUHÖREN und SPRECHEN</b>	<b>11 Zuhören</b>	Ich kann einem Gesprächspartner aufmerksam zuhören.	Ich kann Sprachvarianten erkennen.	Ich kann nonverbale Signale in Gesprächen berücksichtigen.	Ich kann die Hauptpunkte eines längeren Gesprächs erschließen.	Ich kann Missverständnisse erkennen.	Ich kann verstehen, was in audiovisuellen Medien berichtet wird.
	<b>12 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann mich auf gemeinsame Gesprächsregeln verständigen und diese einhalten.</i>					
	<b>13 Miteinander sprechen</b>	Ich kann Aufforderungen, Bitten und Wünsche angemessen äußern.	Ich kann Fragen zu Gesprächsinhalten stellen.	Ich kann in Gesprächssituationen meine Meinung darlegen und begründen.	Ich kann auf Sprechabsichten eingehen.	Ich kann in Alltagssituationen adressatenbezogen kommunizieren.	Ich kann Konfliktlösungsstrategien anwenden.
	<b>14 „Spielerisch“ sprechen</b>	Ich kann zu vorgegebenen Themen Standbilder bauen und besprechen.	Ich kann kurze Szenen improvisieren.	Ich kann eigene Erlebnisse szenisch darstellen.	Ich kann eine Gesprächssituation im Spiel dialogisch ausgestalten.	Ich kann Techniken der Figurencharakterisierung im darstellenden Spiel anwenden.	Ich kann einen kurzen Erzähltext in eine Spielvorlage umwandeln und aufführen.
	<b>15 Zu anderen sprechen</b>	Ich kann sicher vor der Klasse auftreten.	Ich kann vorbereitete Inhalte vortragen.	Ich kann adressatengerecht informieren.	Ich kann verschiedene Redetechniken situationgerecht anwenden.	Ich kann für meine Präsentationen passende Medien nutzen.	Ich kann freie Redebeiträge gestalten.
	<b>16 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann mit Hilfe von (digitalen) Medien Texte überarbeiten und recherchieren.</i>					
<b>2 SCHREIBEN</b>	<b>21 Texte verfassen</b>	Ich kann mit Sprache schreibend experimentieren.	Ich kann Schreibtechniken anwenden, die das Verfassen von Texten erleichtern.	Ich kann schriftlich erzählen.	Ich kann beschreibende Sachtexte verfassen.	Ich kann berichtende Sachtexte verfassen.	Ich kann schriftlich argumentieren.
	<b>22 Richtig schreiben</b>	Ich kann lautgetreu und einen Grundwortschatz richtig schreiben.	Ich kann richtig abschreiben.	Ich kann grundlegende Rechtschreibstrategien anwenden.	Ich kann Rechtschreibregeln anwenden.	Ich kann meine grammatischen Kenntnisse für die Zeichensetzung nutzen.	Ich kann Texte korrigieren.
	<b>23 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann Sprache untersuchen.</i>					
<b>3 LESEN</b>	<b>31 Mit Sachtexten und Medien umgehen</b>	Ich kann wichtige Informationen finden und erläutern.	Ich kann Textarten und Medien mit Hilfe ihrer Gattungsmerkmale unterscheiden.	Ich kann Zusammenhänge zwischen wichtigen Informationen und meinem Vorwissen herstellen.	Ich kann gezielt die Medienangebote nutzen.	Ich kann Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsabsicht analysieren.	Ich kann eigene audiovisuelle Produkte gestalten und mich mit anderen darüber verständigen.
	<b>32 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann Lesetechniken und Lesestrategien nutzen.</i>					
	<b>33 Mit literarischen Texten und Medien umgehen</b>	Ich kann sinngestaltend lesen.	Ich kann zentrale Inhalte erschließen und erläutern.	Ich kann Textarten und Medien mit Hilfe ihrer Gattungsmerkmale unterscheiden.	Ich kann Zusammenhänge zwischen dem Inhalt und eigenen Erfahrungen herstellen.	Ich kann Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung beschreiben.	Ich kann mein Textverständnis belegen und mich mit anderen darüber verständigen.



Lernstand

**Deutsch: Schulartübergreifendes Kompetenzraster – Orientierungsstufe 5/6 (RS/GY: BP 2004 bzw. WRS: BP 2012)**

		LFS 1	LFS 2	LFS 3	LFS 4	LFS 5	LFS 6
<b>1 ZUHÖREN und SPRECHEN</b>	<b>11 Zuhören</b>	Ich kann einem Gesprächspartner aufmerksam zuhören.	Ich kann Sprachvarianten erkennen.	Ich kann nonverbale Signale in Gesprächen berücksichtigen.	Ich kann die Hauptpunkte eines längeren Gesprächs erschließen.	Ich kann Missverständnisse erkennen.	Ich kann verstehen, was in audiovisuellen Medien berichtet wird.
	<b>12 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann mich auf gemeinsame Gesprächsregeln verständigen und diese einhalten.</i>					
	<b>13 Miteinander sprechen</b>	Ich kann Aufforderungen, Bitten und Wünsche angemessen äußern.	Ich kann Fragen zu Gesprächsinhalten stellen.	Ich kann in Gesprächssituationen meine Meinung darlegen und begründen.	Ich kann auf Sprechabsichten eingehen.	Ich kann in Alltagssituationen adressatenbezogen kommunizieren.	Ich kann Konfliktlösungsstrategien anwenden.
	<b>14 „Spielerisch“ sprechen</b>	Ich kann zu vorgegebenen Themen Standbilder bauen und besprechen.	Ich kann kurze Szenen improvisieren.	Ich kann eigene Erlebnisse szenisch darstellen.	Ich kann eine Gesprächssituation im Spiel dialogisch ausgestalten.	Ich kann Techniken der Figurencharakterisierung im darstellenden Spiel anwenden.	Ich kann einen kurzen Erzähltext in eine Spielvorlage umwandeln und aufführen.
	<b>15 Zu anderen sprechen</b>	Ich kann sicher vor der Klasse auftreten.	Ich kann vorbereitete Inhalte vortragen.	Ich kann adressatengerecht informieren.	Ich kann verschiedene Redetechniken situationgerecht anwenden.	Ich kann für meine Präsentationen passende Medien nutzen.	Ich kann freie Redebeiträge gestalten.
	<b>16 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann mit Hilfe von (digitalen) Medien Texte überarbeiten und recherchieren.</i>					
<b>2 SCHREIBEN</b>	<b>21 Texte verfassen</b>	Ich kann mit Sprache schreibend experimentieren.	Ich kann Schreibtechniken anwenden, die das Verfassen von Texten erleichtern.	Ich kann schriftlich erzählen.	Ich kann beschreibende Sachtexte verfassen.	Ich kann berichtende Sachtexte verfassen.	Ich kann schriftlich argumentieren.
	<b>22 Richtig schreiben</b>	Ich kann lautgetreu und einen Grundwortschatz richtig schreiben.	Ich kann richtig abschreiben.	Ich kann grundlegende Rechtschreibstrategien anwenden.	Ich kann Rechtschreibregeln anwenden.	Ich kann meine grammatischen Kenntnisse für die Zeichensetzung nutzen.	Ich kann Texte korrigieren.
	<b>23 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann Sprache untersuchen.</i>					
<b>3 LESEN</b>	<b>31 Mit Sachtexten und Medien umgehen</b>	Ich kann wichtige Informationen finden und erläutern.	Ich kann Textarten und Medien mit Hilfe ihrer Gattungsmerkmale unterscheiden.	Ich kann Zusammenhänge zwischen wichtigen Informationen und meinem Vorwissen herstellen.	Ich kann gezielt die Medienangebote nutzen.	Ich kann Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsabsicht analysieren.	Ich kann eigene audiovisuelle Produkte gestalten und mich mit anderen darüber verständigen.
	<b>32 Verknüpfung</b>	<i>Ich kann Lesetechniken und Lesestrategien nutzen.</i>					
<b>33 Mit literarischen Texten und Medien umgehen</b>	Ich kann sinngestaltend lesen.	Ich kann zentrale Inhalte erschließen und erläutern.	Ich kann Textarten und Medien mit Hilfe ihrer Gattungsmerkmale unterscheiden.	Ich kann Zusammenhänge zwischen dem Inhalt und eigenen Erfahrungen herstellen.	Ich kann Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung beschreiben.	Ich kann mein Textverständnis belegen und mich mit anderen darüber verständigen.	





**Organisieren!**  
**Stundenplan**

Entwerfen Sie einen Stundenplan, bei dem das „System der Lernlandschaft“ integriert ist!

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

